



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Franz Bergmüller AfD**  
vom 08.03.2019

### **Kriminalitätsentwicklung in der Nähe von Erstaufnahmeeinrichtungen**

Kein anderes Land in der EU hat laut Eurostat 2018 so viele Asylanträge entgegengenommen wie Deutschland. Danach folgen Italien (128.000) und Frankreich (99.000).

Ich frage die Staatsregierung:

1. Anzahl an „Flüchtlingen“ gemäß ABUko:
  - 1.1 Wie viele von der Staatsregierung als „Flüchtlinge“ oder „Migranten“ bezeichnete Personen sind gemäß dem EDV-Programm ABUko in Bayern erfasst (bitte seit inkl. 2015 monatsweise aufschlüsseln)?
  - 1.2 Wie sind die in 1.1 von der Staatsregierung als „Flüchtlinge“ oder „Migranten“ bezeichneten Personen in Bayern verteilt (bitte seit inkl. 2015 monatsweise nach Bezirken, Landkreisen bzw. kreisfreien Städten absolut und prozentual gemessen an den sonstigen dort wohnenden Einwohnern aufschlüsseln)?
  - 1.3 Wie differenzieren sich die in 1.1 bezeichneten Personen hinsichtlich ihrer Herkunft und weiterer Charakteristika aus (bitte seit inkl. 2015 monatsweise nach Alter in Zehnjahresschritten; Geschlecht; Nationalität aufschlüsseln)?
2. Aufnahmekapazitäten in Bayern:
  - 2.1 Wie hoch sind die Aufnahmekapazitäten für Personen, die die Staatsregierung als „Flüchtlinge“ bezeichnet, in Bayern (bitte seit inkl. 2015 monatsweise aufschlüsseln)?
  - 2.2 Wie viel Prozent der gemäß 2.1 verfügbaren Unterkünfte haben die in 1.1 erfragten Personen in Bayern belegt (bitte seit inkl. 2015 monatsweise aufschlüsseln)?
  - 2.3 Wie viele Geburten gibt es pro in ABUko registrierter Frau in Bayern (bitte nach Alter der Frauen aufschlüsseln)?
3. Aufnahmeeinrichtungen im Bezirk Oberbayern:
  - 3.1 Wie hoch sind die Baukosten, die seit inkl. 2015 investiert wurden, um Unterkünfte für die in 1.1 genannten Personen neu zu erstellen (bitte seit inkl. 2015 jahresweise aufschlüsseln)?
  - 3.2 Wie hoch sind die Renovierungskosten, die seit inkl. 2015 investiert wurden, um Unterkünfte für die in 1.1 genannten Personen aufzubereiten/umzubauen (bitte seit inkl. 2015 jahresweise aufschlüsseln)?
  - 3.3 Wie hoch sind die Kosten für neu angeschafftes Inventar seit inkl. 2015, um Unterkünfte für die in 1.1 genannten Personen auszustatten (bitte seit inkl. 2015 jahresweise aufschlüsseln)?
4. Sonstige Kosten in Oberbayern:
  - 4.1 Wie viele Essen wurden für die unter 1.1 genannten Personen durch den Staat in Oberbayern finanziert (bitte seit inkl. 2015 monatsweise inkl. Kosten aufschlüsseln)?
  - 4.2 Wie viele Behandlungen haben städtische Krankenhäuser für die unter 1.1 genannten Personen vorgenommen (bitte seit inkl. 2015 monatsweise inkl. Kosten aufschlüsseln)?
  - 4.3 Wie viele psychiatrische Gutachten haben städtische Krankenhäuser für die unter 1.1 genannten Personen erstellt (bitte seit inkl. 2015 monatsweise inkl. Kosten aufschlüsseln)?

5. Kosten für die Sicherheit in Oberbayern:
  - 5.1 Wie viele Einsätze hat die Polizei in Unterkünften der unter 1.1 genannten Personen in Oberbayern geleistet (bitte seit inkl. 2015 monatsweise nach Landkreis/kreisfreier Stadt und hierdurch verursachten Kosten aufschlüsseln)?
  - 5.2 Für wie viele Planstellen für Wachdienste in den Unterkünften der unter 1.1 genannten Personen haben die Staatsregierung und ihr untergeordnete Behörden in Oberbayern Mittel bereitgestellt (bitte seit inkl. 2015 monatsweise nach Landkreis/kreisfreier Stadt und hierdurch verursachten Kosten aufschlüsseln)?
  - 5.3 Wie hoch sind die Dienstausfälle von Sicherheitskräften nach Einsätzen in Unterkünften der unter 1.1 genannten Personen (bitte seit inkl. 2015 jahresweise nach Landkreis/kreisfreier Stadt/Polizisten/Wachpersonal aufschlüsseln)?
6. Fallzahlen ausgewählter Delikte in Oberbayern:
  - 6.1 Wie hoch sind die Fallzahlen bei den Delikten Sachbeschädigung, Körperverletzung, sexuelle Übergriffe, Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, Erschleichung von Leistungen in den Gemeinden/Städten Waldkraiburg; Manching; Regensburg; Zirndorf; Schweinfurth; Bamberg; Deggendorf; Donauwörth seit 2008 (bitte jahresweise und nach Orten aufschlüsseln)?
  - 6.2 Wie hoch sind die Aufklärungsquoten aus 6.1 in jenen Zuständigkeitsbereichen (bitte pro Delikt jahresweise aufschlüsseln)?

## Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration  
vom 09.04.2019

1. **Anzahl an „Flüchtlingen“ gemäß ABUko:**
  - 1.1 **Wie viele von der Staatsregierung als „Flüchtlinge“ oder „Migranten“ bezeichnete Personen sind gemäß dem EDV-Programm ABUko in Bayern erfasst (bitte seit inkl. 2015 monatsweise aufschlüsseln)?**

Der Staatsregierung ist ein EDV-Programm namens „ABUko“ nicht bekannt. Dieses wird hier nicht verwendet, sodass Auskünfte hieraus nicht möglich sind.

- 1.2 **Wie sind die in 1.1 von der Staatsregierung als „Flüchtlinge“ oder „Migranten“ bezeichneten Personen in Bayern verteilt (bitte seit inkl. 2015 monatsweise nach Bezirken, Landkreisen bzw. kreisfreien Städten absolut und prozentual gemessen an den sonstigen dort wohnenden Einwohnern aufschlüsseln)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

- 1.3 **Wie differenzieren sich die in 1.1 bezeichneten Personen hinsichtlich ihrer Herkunft und weiterer Charakteristika aus (bitte seit inkl. 2015 monatsweise nach Alter in Zehnjahresschritten; Geschlecht; Nationalität aufschlüsseln)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

**2. Aufnahmekapazitäten in Bayern:****2.1 Wie hoch sind die Aufnahmekapazitäten für Personen, die die Staatsregierung als „Flüchtlinge“ bezeichnet, in Bayern (bitte seit inkl. 2015 monatsweise aufschlüsseln)?**

Bei der Beantwortung wird davon ausgegangen, dass mit Aufnahmekapazitäten, Kapazitäten in Aufnahmeeinrichtungen i. S. d. § 44 Asylgesetz (AsylG) gemeint sind. Entsprechende Zahlen wurden ausschließlich zum jeweiligen Stichtag 31.12. erfasst. Darüber hinaus können innerhalb der zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit keine retrograden Zahlen mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden.

	Reguläre Kapazitäten im Bereich der Erstaufnahme in Bayern
31.12.2015	rd. 37.500 Plätze
31.12.2016	rd. 19.200 Plätze
31.12.2017	rd. 15.600 Plätze
31.12.2018	rd. 14.100 Plätze
28.02.2019	rd. 14.000 Plätze

**2.2 Wie viel Prozent der gemäß 2.1 verfügbaren Unterkünfte haben die in 1.1 erfragten Personen in Bayern belegt (bitte seit inkl. 2015 monatsweise aufschlüsseln)?**

Aufnahmeeinrichtungen waren durchgehend durch Asylbewerber belegt, sodass im Ergebnis 100 Prozent der Aufnahmeeinrichtungen seit 2015 belegt waren. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1.1 verwiesen.

**2.3 Wie viele Geburten gibt es pro in ABUKo registrierter Frau in Bayern (bitte nach Alter der Frauen aufschlüsseln)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

**3. Aufnahmeeinrichtungen im Bezirk Oberbayern:****3.1 Wie hoch sind die Baukosten, die seit inkl. 2015 investiert wurden, um Unterkünfte für die in 1.1 genannten Personen neu zu erstellen (bitte seit inkl. 2015 jahresweise aufschlüsseln)?**

Nachfolgende Übersicht weist die separat darstellbaren Kosten zur Errichtung von Sammelunterkünften zur Unterbringung von Asylbewerbern im Bereich der Aufnahmeeinrichtungen im Regierungsbezirk Oberbayern aus.

Baukosten im Bereich Erstaufnahme im Regierungsbezirk Oberbayern (Hochbaumaßnahmen)	
2015	486.841,14 €
2016	315.999,16 €
2017	141.983,07 €
2018	986,87 €

Eine gesonderte Darstellung der weiteren angefallenen Baukosten für „Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten“ im Regierungsbezirk Oberbayern ist bezogen allein auf den Bereich der Aufnahmeeinrichtungen nicht möglich. Eine unterkunftsscharfe Darstellung der Kosten (getrennt nach Aufnahmeeinrichtungen und Anschlussunterbringung) kann nicht erfolgen, da sämtliche anfallenden Baukosten von den bewirtschaftenden Stellen gesammelt auf entsprechenden Haushaltstiteln verbucht werden und somit nicht auf einzelne Einrichtungsarten umgelegt werden können.

**3.2 Wie hoch sind die Renovierungskosten, die seit inkl. 2015 investiert wurden, um Unterkünfte für die in 1.1 genannten Personen aufzubereiten/umzubauen (bitte seit inkl. 2015 jahresweise aufschlüsseln)?**

Diese Daten werden statistisch nicht erfasst und müssten daher einzeln ausgewertet werden. Die Beantwortung dieser Frage ist daher in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

**3.3 Wie hoch sind die Kosten für neu angeschafftes Inventar seit inkl. 2015, um Unterkünfte für die in 1.1 genannten Personen auszustatten (bitte seit inkl. 2015 jahresweise aufschlüsseln)?**

Diese Daten werden statistisch nicht erfasst und müssten daher einzeln ausgewertet werden. Die Beantwortung dieser Frage ist in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

**4. Sonstige Kosten in Oberbayern:**

**4.1 Wie viele Essen wurden für die unter 1.1 genannten Personen durch den Staat in Oberbayern finanziert (bitte seit inkl. 2015 monatsweise inkl. Kosten aufschlüsseln)?**

**4.2 Wie viele Behandlungen haben städtische Krankenhäuser für die unter 1.1 genannten Personen vorgenommen (bitte seit inkl. 2015 monatsweise inkl. Kosten aufschlüsseln)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

**4.3 Wie viele psychiatrische Gutachten haben städtische Krankenhäuser für die unter 1.1 genannten Personen erstellt (bitte seit inkl. 2015 monatsweise inkl. Kosten aufschlüsseln)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

**5. Kosten für die Sicherheit in Oberbayern:**

**5.1 Wie viele Einsätze hat die Polizei in Unterkünften der unter 1.1 genannten Personen in Oberbayern geleistet (bitte seit inkl. 2015 monatsweise nach Landkreis/kreisfreier Stadt und hierdurch verursachten Kosten aufschlüsseln)?**

Eine Auswertung der polizeilichen Einsätze in Asylbewerberunterkünften erfolgt bei der Bayerischen Polizei im Zuständigkeitsbereich der jeweils örtlich zuständigen Polizeipräsidien (PP). Eine automatisierte Auswertemöglichkeit nach Landkreisen/kreisfreien Städten besteht nicht.

Für Oberbayern werden nachfolgend die Einsatzzahlen, welche von den Polizeipräsidien München, Oberbayern Nord und Oberbayern Süd an das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gemeldet wurden, tabellarisch aufgelistet.

Hierunter sind sämtliche Einsatzanlässe erfasst, somit auch von der Polizei selbst veranlasste Maßnahmen, wie zum Beispiel Transporte im Zusammenhang mit Rückführungen.

Monat	PP München	PP Oberbayern Nord	PP Oberbayern Süd
Januar 2015	75	131	86
Februar 2015	73	143	67
März 2015	55	119	71
April 2015	69	120	70
Mai 2015	88	170	102
Juni 2015	108	168	132
Juli 2015	191	213	180
August 2015	159	264	158
September 2015	207	270	171
Oktober 2015	206	322	183
November 2015	202	345	219
Dezember 2015	238	383	262
Januar 2016	376	397	244
Februar 2016	320	396	232
März 2016	364	355	235
April 2016	416	374	227
Mai 2016	465	375	194
Juni 2016	395	356	275
Juli 2016	510	468	276
August 2016	499	459	286
September 2016	416	340	289
Oktober 2016	361	293	183
November 2016	309	327	217
Dezember 2016	362	335	236
Januar 2017	388	299	244
Februar 2017	437	268	232
März 2017	342	319	209
April 2017	342	314	238
Mai 2017	332	196	268
Juni 2017	415	536	233
Juli 2017	403	374	302
August 2017	363	393	253

Monat	PP München	PP Oberbayern Nord	PP Oberbayern Süd
September 2017	329	347	244
Oktober 2017	329	353	221
November 2017	282	347	233
Dezember 2017	309	293	259

Polizeiliche Einsätze im Zusammenhang mit Asyl- und Flüchtlingsunterkünften sowie deren Schutz dienen der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Dabei handelt es sich um hoheitliches Handeln der Polizei, für das keine Kosten erhoben werden können. Aus diesem Grund werden bei der Bayerischen Polizei auch keine diesbezüglichen Aufzeichnungen geführt.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1.1 verwiesen.

**5.2 Für wie viele Planstellen für Wachdienste in den Unterkünften der unter 1.1 genannten Personen haben die Staatsregierung und ihr untergeordnete Behörden in Oberbayern Mittel bereitgestellt (bitte seit inkl. 2015 monatsweise nach Landkreis/kreisfreier Stadt und hierdurch verursachten Kosten aufschlüsseln)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

**5.3 Wie hoch sind die Dienstausfälle von Sicherheitskräften nach Einsätzen in Unterkünften der unter 1.1 genannten Personen (bitte seit inkl. 2015 jahresweise nach Landkreis/kreisfreier Stadt/Polizisten/Wachpersonal aufschlüsseln)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

**6. Fallzahlen ausgewählter Delikte in Oberbayern:**

**6.1 Wie hoch sind die Fallzahlen bei den Delikten Sachbeschädigung, Körperverletzung, sexuelle Übergriffe, Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, Erschleichung von Leistungen in den Gemeinden/Städten Waldkraiburg; Manching; Regensburg; Zirndorf; Schweinfurth; Bamberg; Deggendorf; Donauwörth seit 2008 (bitte jahresweise und nach Orten aufschlüsseln)?**

In der Anlage sind die nach Einbindung des Landeskriminalamts vorliegenden jahresbezogenen Übersichtstabellen enthalten.

Diese enthalten die erbetenen Angaben zu den Fallzahlen der genannten Delikte in den angegebenen Gemeinden/Städten.

Es ergeht zusätzlicher, vorsorglicher Hinweis auf folgenden Umstand hinsichtlich der **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung:**

Aufgrund der Novellierung des Sexualstrafrechts zur Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung vom 04.11.2016 werden seit dem 01.01.2017 unter anderem die neuen Straftatbestände der sexuellen Belästigung und des sexuellen Übergriffs in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) ausgewiesen. Deshalb ist ein statistischer Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich. Um die rechtlichen Änderungen detailliert abbilden zu können, wurden zum 01.01.2018 die Deliktsschlüssel und Erfassungsvorgaben für die PKS angepasst. Eine vollständige statistische Vergleichbarkeit ist somit erst ab dem nächsten Berichtsjahr möglich.

**6.2 Wie hoch sind die Aufklärungsquoten aus 6.1 in jenen Zuständigkeitsbereichen (bitte pro Delikt jahresweise aufschlüsseln)?**

Auf die in der Anlage enthaltenen jahresbezogenen Übersichtstabellen wird verwiesen. Diese enthalten zudem die erbetenen Angaben zu den Aufklärungsquoten der genannten Delikte in den angegebenen Gemeinden/Städten.

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgiftdelikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2018										
Waldkraitburg	20	85,0	227	94,7	22	95,5	164	26,8	60	91,7
Manching	10	100,0	111	87,4	1	100,0	70	54,3	57	94,7
Regensburg	154	81,8	1.414	82,6	392	99,2	1.377	22,2	1.230	93,7
Zirndorf	9	44,4	88	96,6	6	100,0	95	21,1	67	98,5
Schweinfurt	88	85,2	528	89,8	40	100,0	970	55,4	489	94,1
Bamberg	87	78,2	949	86,4	104	99,0	840	34,2	786	95,9
Deggendorf	56	92,9	348	89,1	3	100,0	276	29,3	181	97,2
Donauwörth	16	75,0	170	92,9	39	97,4	96	31,3	80	91,3

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgiftdelikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2017										
Waldkraitburg	11	72,7	224	96,4	9	100,0	140	26,4	121	95,9
Manching	8	100,0	89	82,0	2	100,0	48	27,1	29	96,6
Regensburg	133	76,7	1.411	85,3	552	99,3	1.411	25,5	858	96,6
Zirndorf	16	81,3	124	96,0	9	100,0	99	55,6	67	95,5
Schweinfurt	54	87,0	573	90,9	65	100,0	647	26,3	407	97,1
Bamberg	97	84,5	935	89,0	76	96,1	887	34,9	1.140	96,9
Deggendorf	18	94,4	316	89,2	3	100,0	251	31,1	124	92,7
Donauwörth	12	83,3	164	81,7	30	96,7	86	27,9	58	89,7

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgiftdelikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2016										
Waldkraitburg	18	72,2	281	89,7	11	100,0	151	24,5	132	96,2
Manching	8	87,5	91	92,3	2	100,0	40	30,0	31	96,8
Regensburg	77	81,8	1.614	85,4	558	99,6	1.202	22,5	802	94,3
Zirndorf	26	73,1	104	93,3	12	100,0	93	17,2	40	97,5

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgiftdelikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2016										
Schweinfurt	57	82,5	602	93,2	30	100,0	612	24,2	332	97,3
Bamberg	48	81,3	877	88,4	62	98,4	939	24,2	536	97,6
Deggendorf	40	100,0	370	86,5	3	100,0	242	31,0	165	94,5
Donauwörth	8	100,0	100	98,0	29	100,0	90	25,6	37	91,9

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgiftdelikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2015										
Waldkraiburg	17	88,2	174	87,9	17	94,1	148	18,2	128	97,7
Manching	9	66,7	112	86,6	3	100,0	67	29,9	49	100,0
Regensburg	81	77,8	1.505	85,0	829	99,6	1.132	22,1	718	94,7
Zirndorf	5	60,0	86	93,0	29	100,0	104	42,3	42	97,6
Schweinfurt	30	66,7	436	92,9	55	100,0	474	27,4	342	98,0
Bamberg	55	81,8	853	87,6	112	99,1	833	29,2	307	94,1
Deggendorf	19	73,7	330	89,4	6	100,0	235	28,9	163	98,2
Donauwörth	16	106,3	96	92,7	35	97,1	105	21,9	23	91,3

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgiftdelikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2014										
Waldkraiburg	22	81,8	164	93,9	20	100,0	180	27,8	149	99,3
Manching	2	100,0	101	92,1	1	100,0	46	30,4	18	100,0
Regensburg	80	68,8	1.458	85,3	1.039	99,4	1.297	22,6	715	95,8
Zirndorf	16	87,5	143	90,2	24	100,0	111	12,6	40	95,0
Schweinfurt	52	78,8	593	91,4	47	97,9	524	29,2	342	97,4
Bamberg	56	85,7	759	88,5	65	98,5	820	30,2	232	97,4
Deggendorf	20	85,0	400	90,3	6	100,0	278	29,9	154	99,4
Donauwörth	17	82,4	69	92,8	37	100,0	75	25,3	30	100,0

...

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgift-delikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2013										
Waldkraigburg	22	95,5	207	92,8	21	100,0	164	22,0	102	99,0
Manching	5	100,0	110	92,7	1	100,0	46	30,4	42	100,0
Regensburg	77	72,7	1.560	83,2	717	99,9	1.321	18,9	544	96,5
Zirndorf	6	100,0	140	95,7	29	100,0	81	22,2	47	97,9
Schweinfurt	48	68,8	633	92,1	42	100,0	512	25,4	212	96,2
Bamberg	37	83,8	717	85,5	55	100,0	874	27,1	294	96,6
Deggendorf	30	80,0	373	87,9	4	100,0	368	17,1	149	99,3
Donauwörth	17	58,8	86	91,9	36	91,7	106	19,8	41	97,6

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgift-delikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2012										
Waldkraigburg	16	100,0	143	92,3	16	100,0	165	23,6	167	98,2
Manching	3	66,7	96	88,5	3	100,0	74	18,9	51	98,0
Regensburg	91	75,8	1.531	83,5	584	100,0	1.317	25,2	417	96,9
Zirndorf	8	100,0	137	99,3	22	100,0	134	19,4	31	100,0
Schweinfurt	56	85,7	802	90,3	32	100,0	710	25,6	231	98,3
Bamberg	60	83,3	632	88,6	47	95,7	1.023	34,8	264	98,1
Deggendorf	25	84,0	360	86,9	17	100,0	300	21,3	58	94,8
Donauwörth	6	100,0	89	94,4	33	100,0	112	11,6	20	100,0

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)	Körperverletzungsdelikte (220000)	Erschleichen von Leistungen (515000)	Sachbeschädigung (674000)	Rauschgift-delikte (730000)
----------	---	-----------------------------------	--------------------------------------	---------------------------	-----------------------------

...

2011	Fälle	AQ in %								
Waldkraiburg	31	80,6	164	92,7	19	94,7	161	19,9	76	98,7
Manching	8	62,5	103	84,5	2	100,0	59	23,7	22	100,0
Regensburg	56	71,4	1.509	84,2	536	99,3	1.258	19,1	319	94,4
Zirndorf	8	100,0	117	92,3	20	100,0	85	28,2	32	96,9
Schweinfurt	51	92,2	711	91,6	53	100,0	781	29,8	235	98,3
Bamberg	42	78,6	811	90,6	53	100,0	858	31,9	236	97,0
Deggendorf	22	104,5	365	82,7	8	100,0	277	24,2	88	96,6
Donauwörth	4	100,0	81	96,3	23	100,0	128	13,3	34	100,0

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgift-delikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2010										
Waldkraiburg	19	100,0	139	92,8	18	94,4	168	16,1	52	98,1
Manching	2	100,0	93	90,3	0	-	61	27,9	24	100,0
Regensburg	93	69,9	1.509	85,4	434	99,8	1.426	22,9	373	96,2
Zirndorf	17	94,1	143	92,3	9	100,0	115	21,7	27	100,0
Schweinfurt	44	77,3	651	88,8	41	100,0	756	25,7	199	97,0
Bamberg	65	87,7	738	87,5	47	93,6	916	35,7	201	99,5
Deggendorf	18	94,4	388	84,3	3	100,0	266	24,1	103	97,1
Donauwörth	8	62,5	81	93,8	16	100,0	96	21,9	26	100,0

Jahr/Ort	Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung (100000)		Körperverletzungsdelikte (220000)		Erschleichen von Leistungen (515000)		Sachbeschädigung (674000)		Rauschgift-delikte (730000)	
	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %
2009										
Waldkraiburg	20	85,0	121	95,0	15	100,0	182	18,7	87	95,4
Manching	5	100,0	95	93,7	0	-	73	16,4	42	100,0
Regensburg	75	124,0	1.457	83,7	367	99,2	1.800	23,1	401	95,3
Zirndorf	4	75,0	112	88,4	4	100,0	148	23,6	37	100,0
Schweinfurt	53	77,4	664	89,6	27	100,0	858	36,2	296	98,3
Bamberg	73	80,8	762	88,2	58	93,1	948	34,9	310	95,5
Deggendorf	25	92,0	332	87,3	3	100,0	315	27,3	160	98,8
Donauwörth	6	83,3	77	97,4	19	94,7	114	12,3	33	100,0